



Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 1155, Nr. 4

1581 November 6, Aschaffenburg (*Datum Aschaffenburg montags fur St Martins vnsers Erczstifts Patronen tag den .6. Nouembris Anno 1581*)

Daniel [Brendel von Homburg], Erzbischof zu Mainz, schreibt seinem Amtmann zu Gernsheim [Johann Friedrich Mosbach von Lindenfels], dass in der Angelegenheit der von Pfalzgraf Ludwig [VI.] geforderten Absetzung des Schultheißen von Rodau und Wiedereinsetzung desselben durch das Kloster Lorsch der Amtmann sein übersendetes Antwortschreiben kopieren möge, um alle Zweifel des Pfalzgrafen zu zerstreuen. Dabei möge der Amtmann darauf achten, dass in seinen Ausführungen hinsichtlich der Rechte des Mainzer Erzbischofs nichts zum Nachteil des Letztgenannten ausgelegt werden kann.

Beschreibung des Briefs: Konzept – Papier – Dokument wurde einmal horizontal, einmal vertikal gefaltet – Unbesiegeltes Dokument – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: Fol. 1^r: 19; Fol. 1^v: 12 – D-Initiale – Kanzleivermerke vorhanden – Brief wird als Teil eines Konvoluts aus 5 Briefen zur selben Thematik aufbewahrt. Jedes Dokument wird separat unter den Signaturen MRA Kurpfalz, Nr. 1155 Prod. 1, Prod. 2, Prod. 3, Prod. 4, Prod. 5 erfasst – Bezug zu: STA WÜRZBURG, MRA Kurpfalz, Nr. 1155, Prod. 1, Prod. 2, Prod. 3, Prod. 5.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 1155, Nr. 4“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: <https://doi.org/10.11588/diglit.32349>